

Zum 5. Oktober : (dem Tessinervolk gewidmet)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **16 (1890)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-429472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzelle für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

zum 5. Oktober.

(Dem Tessinervolk gewidmet.)

Nur Arne schreiet, ernst, wie sich's gebührt,
Den hellen Blick der Zukunft zugewendet!
Was sich des Volkes Wille nun erkärt,
Hat eine schicksalsvolle Zeit beendet.
Pflanz auf das Panzer, blau und roth es wehe,
Von Bürgerthum und Bürgerrecht getragen,
Und jede Stimme, wo sie immer stehe,
Sie möge für die höhern Ziele schlagen.

Was der Parteien wilde Kraft gethan,
Sei ausgelöscht und werde nun vergessen!
Sie sollen sich nun auf dem höhern Plan,
Mit ihrer Vaterlandsliebe, messen.
Nicht darum, wer regiert, kann es sich handeln,
Nur wie regiert wird, lasset Euch versorgen,
So wird die Feindschaft sich in Freundschaft wandeln,
So leuchtet auf der gold'nen Freiheit Morgen.

Es fließt ein Strom vergoss'nes Bürgerblut
Durch Euer Wappen, in der Sonne funkelnd,
Und in demselben — o, wie weh' es thut —
Das zarte Blau der Treue leicht verdunkelnd.
In unserm Schweizerland heißt Roth die Liebe,
Und Blau, das ist das Simmbild hehrer Treue,
Wie schön nun, wenn in Euch die Kraft verbliebe,
Daß sich dies Wappen stolz und frisch erneue.

Mit hanger Sorge steht auf Euch die Schweiz
Und der Entscheidungstunde ernst entgegen;
Kommt' der Entscheid! Sie will das weiße Kreuz
Autrauensvoll in Eure Hände legen!
Wenn ihre Truppen steh'n in Euern Grenzen,
So müssen alle Leidenschaften fliehen,
Und über Euch der Freiheit Sterne glänzen,
Die Genien der Gleichberechtigung ziehen.